

Arbeitsblätter für „Korsett und Krawatte“

Arbeitsblatt 1: Das Korsett

Korsage bedeutet versteiftes, trägerloses eng anliegendes Miederoberteil für Frauen. In der Mitte des 16. Jahrhunderts gab es Mieder, die aus einem mit Stoff überzogenen Metallgerüst (Korsett) bestanden. Sie werden auch Schnürbrust oder Schnürleib genannt. Es hat eine einschränkende, beengende Wirkung (vgl. dtv-Lexikon, München 1997, Bd. 12, Seite 92). Die weiblichen Formen sollen damit besonders zurechtgebogen werden. Es stärkt andererseits die aufrechte Haltung.

Was beschränkt mich? Was engt mich ein?	Beschränkendes in Stärkendes verwandeln

Erkenntnisse aus der Diskussion

Arbeitsblatt 2: Die Krawatte

In Brockhaus (Bd. 10, 1970, Seite 602) ist Folgendes zu lesen: Die Krawatte ... „ist eine Herrenbekleidung, die seit dem 17. Jahrhundert in verschiedenen Formen modisches Accessoire für Männer war.“

- Symbol für die Zugehörigkeit zum männlichen Geschlecht.
- Je höher die Hierarchie, das heißt auch, je näher an den Zentren der Macht, desto öfter sind Krawatten zu sehen (z.B. in Banken, Politik).

Den symbolischen Gehalt der Krawatte hat Ekkehard Nussli (1993) folgendermaßen herausgearbeitet: Sie steht für „Steifheit und Antiästhetik. Trennt eng an den Hals gebunden den Kopf, Sitz der Ratio vom Körper, Sitz von Schwäche und Emotionalität. Die Krawatte verhindert die Wahrnehmung des eigenen Angstschweißes, diszipliniert durch Druck auf den Hals und Kehlkopf – WÜRGER ...“ (Nussli, Ekkehard (1993): Männerbildung. Frankfurt/Main, Seite 25).

<p>Was diszipliniert mich? Was würgt mich?</p>	<p>Disziplinierendes in Befreiendes verwandeln</p>

<p>Erkenntnisse aus der Diskussion</p>